



## **Pressemitteilung**

**31. Januar 2019**

### **Der Landtag von Baden-Württemberg schafft Klarheit**

#### **Der Weg für die Ortsteilverbindungsstraße Nöttingen ist frei**

„Diese Entscheidung des Landtags von Baden-Württemberg schafft die gewünschte Klarheit in der Frage, ob unsere Ortsteilverbindungsstraße notwendig ist. Und die Antwort ist eindeutig ja“, kommentiert Bürgermeister Luca Wilhelm Prayon die Entscheidung des Landtags, der Petition gegen den geplanten dritten Abschnitt der Ortsteilverbindungsstraße nicht abzuweichen. Nachdem die Gemeinde Remchingen in den vergangenen Jahren bereits die ersten beiden Abschnitte der Ortsteilverbindungsstraße realisiert hat, musste die Umsetzung des wichtigen dritten Teils aufgrund der eingelegten Petition auf sich warten lassen. „Der Landtag hat anderthalb Jahre geprüft und jetzt ein eindeutiges Ergebnis erzielt. Diese lange Zeit des Wartens war zwar aufreibend, aber wir können damit auch beruhigt festhalten, dass alle denkbaren Aspekte rund um diese Ortsteilverbindungsstraße nochmals überprüft wurden. Diese Petition war ein legitimes demokratisches Mittel, aber mit der Entscheidung des Landtages ist ein Schlusspunkt unter die Debatte gesetzt. Ich erwarte nunmehr auch von allen Beteiligten, diese eindeutige Entscheidung zu akzeptieren und sich jetzt der zügigen Realisierung zu widmen“, so der Bürgermeister. Zudem habe der kürzlich verabschiedete Lärmaktionsplan der Gemeinde Remchingen nochmals die Bedeutung und Dringlichkeit dieser wichtigen Infrastrukturmaßnahme unterstrichen. „Die gesundheitsgefährdenden Lärmwerte entlang der Karlsbader Straße müssen schnellstmöglich gesenkt werden. Zum Schutze unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Nöttinger Ortsmitte ist die zügige Realisierung der Maßnahme daher unumgänglich. Ich freue mich darauf, dass wir diese nun endlich angehen können“, so Luca Wilhelm Prayon.